

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 05/0213
443 - Volkshochschule			Datum: 30.05.2005
Bearb.	: Herr Bostelmann, Klaus	Tel.:	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften

09.06.2005

VHS-Programm; hier: Herbst 2005

Beiliegend wird ein ausführlicher Bericht über die aktuellen Entwicklungen des VHS Kursprogrammes übersandt.

Der VHS Sachverständigenbeirat wird sich in seiner Sitzung am 07.06.05 mit den aktuellen Fragen beschäftigen und dem Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften eine Stellungnahme vorlegen. Das Protokoll des Sachverständigenbeirates wird zur Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften am 09.06.05 vorgelegt.

Arbeitsplanung der Volkshochschule Norderstedt hier: 2. Halbjahr 2005

Produkt 1: Veranstaltungen / Kurse in den Programmbereichen



1.1. Gesellschaft

Inhaltlich wird die Programmstruktur im Bereich Gesellschaft im Wesentlichen beibehalten. Insgesamt werden 42 Veranstaltungen neu angeboten. Auf Grund der starken Nachfrage vor allem in den Bereichen „50 plus“(Kurse für Senioren) und Kurse für Kinder/ Jugendliche.

- Baubiologie für „Besserwohner“
- Fit in Altersvorsorge?! Kursprojekt in Kooperation mit der LVA
- Tipps und Tricks für Nicht-Juristen
- Pubertät. Was geht? ! Erfahrungsaustausch und Handlungsmöglichkeiten in Konflikten (Kooperation mit pro familia)
- Vortragsveranstaltungen:
- Rom – Die ewige Stadt am Tiber

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

- Apulien
- Der Oman, glückliches Arabien – in 30 Jahren vom Mittelalter in die Neuzeit (dazu Fotoausstellung im VHS-Haus)
- Astronomische Vortragsreihe mit Prof. Dr. Übelacker



1.2. Beruf

1.2.1. EDV

Das bewährte Programm wird mit inhaltlichen und temporären Modifikationen weiter angeboten. Hinzu kommen einige völlig neu konzipierte Kurse (Windows trouble shooting, MS Visual Basic.Net, MS Visual Studio.Net: C#). Die Konkurrenz zu Microsoft Office, das für Anwender kostenlose und sehr leistungsstarke Programm Open Office, wird erneut mit allen Modulen angeboten.

Die Möglichkeit für unsere Kunden Software günstig zu beziehen, wird ab dem nächsten Semester auf Produkte der Fa. Macromedia erweitert (Flash, Dreamweaver usw.). Bisher bezog sich dieses Angebot nur auf Microsoftprodukte.

1.2.2. Kaufmännische Praxis

In diesem Bereich wird das bundesweite Xpert-Business-Zertifikatsystem eingeführt und mit den Finanzbuchführungskursen begonnen. Dieses System wird in Zukunft ausgebaut. Ansonsten wird das bewährte Programm mit Kursen zur Existenzgründung erweitert und weiterentwickelt.

1.2.3. Kompetenzen – Kommunikation

Den heutzutage gestiegenen Anforderungen an die eigene Arbeitsmarktfitness wurde Rechnung getragen und das Kursangebot in Richtung Ausbildung der überfachlichen Kompetenzen massiv ausgebaut. Der Einzelne ist selbst für seine Arbeitsmarktfitness verantwortlich, das Angebot in diesem Bereich soll ihm hierbei helfen, diese zu erhalten bzw. zu erreichen.

Ende des Jahres soll das Projekt „in eigener Sache, fit in die berufliche Zukunft“ gestartet werden. Dieses Projekt wurde im Rahmen der Initiative für Beschäftigung von der Deutschen Bank AG und dem Institut für Beschäftigung und Employability der FH Ludwigshafen ins Leben gerufen. Umsetzungspartner sind das geva-institut, die Bildungswerke der Wirtschaft und die Volkshochschulen. Namhafte Unternehmen unterstützen die Aktion.



1.3. Sprachen

Im Bereich Fremdsprachen werden im Herbst mehrere Intensiv-Wochenendseminare angeboten. Diese werden sehr gut angenommen, wie die Erfahrung der vergangenen zwei Semester zeigt.

Spanisch für junge Leute (14-17 Jahren) wird auch als Kompaktkurs angeboten. Sollte der Kurs gut angenommen werden, wird er fortgeführt. So könnten die Teilnehmer/Innen innerhalb von zwei Semestern die Niveaustufe A1 erreichen und ihre Sprachkenntnisse mit der Prüfung A1 bescheinigen lassen.

Die Höchstteilnehmerzahl in Anfängerkursen wurde auf 16 herabgesetzt. Teilnehmer/Innen sind generell nicht mehr bereit, in größeren Gruppen zu arbeiten. Bei Cambridge Kursen und Wirtschaftsenglisch Kursen wird die Höchstteilnehmerzahl auf 14 gesetzt.

Im Herbst wird erstmalig das Programm DIALANG vom Europarat bei der Einstufungsberatung oder Wirtschaftsenglischkurse eingesetzt. Diejenigen, die sie für Cambridge Kurse interessieren, werden diese Einstufungstest machen. Danach wird, nach wie vor, ein mündliches Einstufungsgespräch stattfinden.

1.4. Gesundheit



Berufliche Bildung

Der Beginn des 2. Qigong- Intensivlehrgangs für Lehrkräfte in Qigong wurde auf Herbst 2005 verschoben. Trotz großen Interesses war die Zahl der Anmeldungen nicht ausreichend, weil immer mehr Interessenten sich scheuen, eine dreijährige Bindung einzugehen.

Offene Kurse

Neu in diesem Semester ist ein Herzseminar, das wir in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung anbieten. Die Veranstaltung besteht aus Vorträgen und Informationsständen zum Thema: Erkennung und Behandlung des Herzinfarkts. Ein Angebot zum Erlernen der traditionellen Thai- Massage ergänzt unser umfangreiches Programm der Asiatischen Heilkunde. Außerdem bieten wir erstmalig Wassergymnastik für Ältere an.

Insgesamt ist die Planung vom Inhalt und Umfang her im Programmbereich Gesundheit in etwa gleich geblieben.

1.5. Kultur



In diesem Semester wird das Kulturprogramm für junge Menschen ergänzt durch ein Filmprojekt, das in Zusammenarbeit mit „Jugendfilm e.V“, einer Gruppe von professionellen Filmemachern, in den Herbstferien durchgeführt wird. Der Erfolg dieses Projekt hängt davon ab, ob die Kulturstiftung das Projekt finanziell fördert. Der Antrag wurde gestellt. Im Übrigen wird das Programm mit neuen Themen fortgesetzt oder wiederholt.

1.6. Spezial



1.6.2 Schulabschlüsse

Hauptschulabschluss

Der laufende Vorbereitungslehrgang hat im August 2004 mit 20 Teilnehmer/-innen begonnen und endet mit der externen Hauptschulabschlussprüfung im Juni 2005.

Ein neuer Vorbereitungslehrgang startet im August 2005.

Aufgrund der starken Nachfrage durch Zuweisung von Teilnehmer/-innen über die Leistungszentren Norderstedt und Kaltenkirchen wird überlegt, ab August einen zusätzlichen Lehrgang parallel anzubieten.

Realschulabschlusslehrgang

Aufgrund der z.Zt. geringen Nachfrage steht der Beginn eines Folgelehrgangs noch nicht fest. Ab September 2005 starten die Volkshochschulen Elmshorn und Halstenbek einen Realschulabschlusslehrgang. Frühester Beginn in Norderstedt ab September 2006, bei entsprechender Nachfrage.

Produkt 2: Drittmittelfinanzierte Auftrags- und Vertragsmaßnahmen

2.1. Deutsch als Muttersprache / Regionalstützpunkt Alphabetisierung

Das Projekt „Alphabetisierung deutschsprachiger erwachsener ASH 2000/15“ richtet sich an deutschsprachige Erwachsene mit unzureichenden Grundqualifikationen im Lesen und Schreiben.

Für diese Zielgruppe wird Unterricht konzipiert, durchgeführt und individuelle Beratung für die Betroffenen angeboten. Darüber hinaus ist die Beratung aller privaten und öffentlichen Einrichtungen, Informationen für Multiplikatoren und Lehrkräfte sowie Öffentlichkeitsarbeit ein weiterer wichtiger Bestandteil.

Es werden jährlich in vier Kursen -Anfänger bis Fortgeschrittene- ca. 60 bis 70 Erwachsene aller Altersstufen unterrichtet. Der Unterricht wird so weit wie möglich auf berufliche Anforderungen der Teilnehmenden ausgerichtet, um Arbeitsplätze zu sichern oder die Aufnahme von Beschäftigung oder Qualifizierungsmaßnahmen zu ermöglichen.

2.2. Sprachförderung für Kinder und Jugendliche nicht deutscher Muttersprache (DaZ)

Zurzeit werden im DaZ-Zentrum 140 Schülerinnen und Schüler aus 20 Norderstedter Schulen aller Schulformen unterrichtet. Der Unterricht Deutsch als Zweitsprache erfolgt in 15 Kursen (darunter drei Intensivkurse), die – wie auch in den Vorjahren – über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind.

Seit dem 1.4.2005 ist das DaZ-Zentrum Norderstedt neben drei weiteren DaZ-Zentren (Kiel, Lübeck und Flensburg) am **BLK-Modellprogramm „FörMig“** (Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund) beteiligt, dessen Laufzeit 5 Jahre beträgt.

Neben den landesübergreifenden Arbeitsschwerpunkten (Entwicklung einer Gesamtkonzeption zur durchgängigen Sprachförderung von Schülern mit Migrationshintergrund unter besonderer Berücksichtigung der Schnittstellen, Elternarbeit, Weiterentwicklung der bestehenden DaZ-Zentren sowie Gründung weiterer DaZ-Zentren) liegen die Schwerpunkte in Norderstedt auf den Modulen

- Entwicklung von Sprachfördernetzen
- Auswahl und Umgang mit Instrumenten der Sprachstandsfeststellung
- Verbindung von familialer Spracherziehung und institutioneller Sprachbildung.

2.3. Deutsch für erwachsene Aussiedler/-innen und Ausländer/-innen (DaF)

Die Arbeit in diesem Bereich wird hauptsächlich durch das **Zuwanderungsgesetz**, das am 1. Januar in Kraft getreten ist, bestimmt. Die VHS Norderstedt ist seit Ende Januar 2005 ein anerkannter Träger des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge im Rahmen der Durchführung von Integrationskursen. Durch die in diesem Gesetz enthaltenen Regelungen, musste der gesamte Bereich grundlegend umstrukturiert werden:

- **Ein Integrationskurs** besteht aus insgesamt 600 Unterrichtsstunden Sprachunterricht sowie einem Orientierungskurs in der politischen Bildung mit 30 Unterrichtsstunden. Es gibt Vollzeitkurse (25 UStd. wöchentlich), Teilzeitkurse (12 UStd. wöch.), Frauenkurse mit Kinderbetreuung und Alphabetisierungskurse (8 UStd. wöch.).
- Nach jeweils 200 UStd. werden die Prüfungen A1 , A2 und am Ende B1 (Zertifikat) durchgeführt. Auch der Orientierungskurs endet mit einem Abschlusstest. Somit sind alle Kurse gleichzeitig **Prüfungskurse**.
- **Die Konzeption** für den Orientierungskurs und dessen Abschlusstest muss jeder Träger selbst entwickeln.
- **Die Beratung der Teilnehmer geht weit über die bisherige Einstufungsberatungspraxis hinaus.** Jede Person muss den vom Bundesamt vorgeschriebenen Einstufungstest machen (eine halbe Stunde schriftlich, 10 Min. mündlich). Außerdem muss dem Teilnehmer die sehr komplizierte Verfahrensweise erklärt werden, bei der Antragstellung zur Förderung durch Bundesamt und zur eventuellen Kostenbefreiung geholfen werden. Die Beratung findet mindestens 1- mal wöchentlich über das ganze Jahr (auch in den Ferien) statt.
- **Diese Kurse sind nicht an die üblichen Semesterzeiten der VHS gebunden.** Sie laufen das ganze Jahr über, auch in den Ferien.
- Nach jedem Modul von 100 Ustd. wird mit dem Bundesamt **abgerechnet** (mit Anwesenheitslisten, Krankschreibungen usw.).

Es handelt sich um eine umfangreiche Maßnahme, die enorme Arbeitskraft bindet. Das liegt vor allem daran, dass es sich nicht um kursbezogene, sondern um **teilnehmerbezogene** Förderung handelt, was mit zusätzlicher und umfangreicher Verwaltungsarbeit verbunden ist. Die Möglichkeit, in den Genuss eines für die Teilnehmenden kostenlosen oder zu 50% ermäßigten Deutschkurses zu kommen, hat zu einer **erhöhten Nachfrage** nach diesen geführt:

Bis Ende Juni 2005 haben 517 Teilnehmer an Integrationskursen mit insgesamt 2 499 Unterrichtsstunden teilgenommen. Im gesamten Jahr 2004 waren es 625 Teilnehmer.

Diese Zahlen belegen eindeutig, wie groß der Integrationsbedarf vor Ort ist und dass die Migranten ein entsprechendes Angebot gerne annehmen.

2.4. Auftragsmaßnahmen: Projekt NAJo (Norderstedter Aktivjobs)

Im Rahmen der Hartz IV - Offensive plant die VHS die Durchführung von Maßnahmen nach § 16 Abs. 3 SGB II zum Erhalt, zur Verbesserung bzw. Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit und dauerhaften Integration von Langzeitarbeitslosen, vorwiegend auf dem 2. Arbeitsmarkt – ähnlich wie die bis Ende 2004 durchgeführten AfL-Maßnahmen.

Produkt 3: Besondere Dienstleistungen

3.1. Stadtbildstelle

Die Stadtbildstelle hat ihre Aufgaben im medienpädagogischen und insbesondere im medientechnischen Bereich durch die EDV-Betreuung der Norderstedter Schulen stark ausgebaut.

Ein Leistungsbereich der Stadtbildstelle umfasst die Foto-/Videoseminare der Volkshochschule Norderstedt.

Im kommenden Semester wird der Kurs „Theaterfotografie“ neu ins Programm aufgenommen. Dieser Kurs wird das Musical „Show Boat“ von der Musikschule fotografisch begleiten.

3.2. Koordination des Weiterbildungsverbundes Kreis Segeberg

Seit Jahresbeginn 2002 ist der Leiter der Volkshochschule vom Wirtschaftsministerium mit der Koordination des Weiterbildungsverbundes des Kreises Segeberg beauftragt. Dem Weiterbildungsverbund gehören 18 Weiterbildungsakteure im Kreis Segeberg an. Erfolgreiche Aktivitäten sind weiterhin:

- Monatliche Schaltung einer Weiterbildungsseite im „Heimatspiegel“ und der „Umschau“
- Der Erfahrungsaustausch zur Zusammenarbeit mit Leistungszentrum und Agentur für Arbeit.

3.3. Koordination des Bundesprojekts „Lernverbund Norderstedt“

Beim Lernverbund Norderstedt handelt es sich um ein über vier Jahre (9/02-8/06) laufendes, vom Bundesbildungsministerium mit 869.000 € gefördertes Projekt. Inhalt der Projektes ist die Entwicklung und Erprobung innovativer Bildungsansätze, insbesondere für spezifische Zielgruppen.

Informationen über das Projekt stehen auf der Website www.lernverbund-norderstedt.de zur Verfügung.